

# Leuchtturm für viele Schulen

## Teilzertifikat für weitere fünf Jahre an die JGS verliehen

Gernsheim (haza). „Hat an Qualifizierungs- und Beratungsangeboten teilgenommen sowie verschiedenen Maßnahmen zur Bewegung und Wahrnehmung an der Schule etabliert. In Anerkennung der erfolgreichen langjährigen Arbeit und der gelungenen Verknüpfung von Schulentwicklung mit dem Prozess der Gesundheitsförderung wird der Schule mit Wirkung vom 6. Juni für weitere fünf Jahre das Teilzertifikat Be-

wegung und Wahrnehmung verliehen“ – so steht es auf der Urkunde geschrieben, die Natalie Kubalski von der Fachberatung Schule und Gesundheit vom Staatlichen Schulamt in Rüsselsheim am vorvergangenen Mittwoch an Schulleiter Axel Meißner von der Johannes-Gutenberg-Schule (JGS) überreichte.

Die JGS sei trotz hoher Anforderungen ein „Leuchtturm für viele Schulen“, so Kubalski. Insbesondere

Sportlehrer David Sandrini wurde von der Fachberaterin gelobt: Sandrini habe eine sehr gute Zusammenfassung und Dokumentation vorgelegt und eine Kooperation mit der AOK aufgebaut. Die Zertifizierung als Gesundheitsfördernde Schule stellt eine Wertschätzung der an der Schule geleisteten Arbeit nach innen und nach außen dar und ist freiwillig. Teilzertifikate werden von den staatlichen Schulämtern vergeben.



*Zu Beginn der letzten Gesamtkonferenz in diesem Schuljahr wurde die Urkunde übergeben. Zu sehen sind (von links): Schulleiter Axel Meißner, Natalie Kubalski, Fachberatung Schule und Gesundheit, Sportlehrer David Sandrini und Daniela Vogel, Dezernentin des Staatlichen Schulamts in Rüsselsheim.*

*haza-foto*